



Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft
für Außerklinische Beatmung

Praktikums-Checkliste

„Pflegefachkraft für außerklinische pädiatrische Beatmung/DIGAB“ (Basiskurs)

(Dauer der Fortbildung: max. 12 Monate ab Fortbildungsbeginn)

Praktikant/in: Name, Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Name des Kursanbieters: _____

Klinischer Praktikumsort: _____

Praktikumszeitraum (TT.MM.JJ. – TT.MM.JJ): _____

Aufgaben für das <u>klinische</u> Praktikum <i>(entweder gesehen und/oder selbst durchgeführt)*</i>	Am (Datum + Handzeichen/Unterschrift)
Krankenbeobachtung eines beatmeten Kindes: Subjektives Befinden, klinische Einschätzung, Atemmuster des Kindes, Synchronisation zwischen Kind und Beatmungsgerät; Beurteilung einer Spontanatmungsphase an der Trachealkanüle mit Feuchter Nase oder Sprechaufsatz	
Absaugung über Trachealkanüle (atraumatisch)	
Trachealkanülenwechsel bei einem beatmeten Kind einschl.: - Materialbereitstellung, Materialprüfung - Lagerung des Kindes - Risikolage des Kindes einschätzen: stabiles Tracheostoma? Art des Tracheostomas, Spontanatmungsfähigkeit vorhanden? - Monitoring - Überprüfung der Trachealkanülenlage - Verband inkl. Fixierung der Trachealkanüle - Dokumentation	
Handhabung Beatmungsbeutel bei einem Kind besprechen (Indikation, Umgang)	

*klinisch nicht absolvierte Aufgaben müssen außerklinisch nachgewiesen werden (s. Rückseite)

Bestätigung Mentor der klinischen Praktikumsstelle: _____
Unterschrift, Stempel

Unterschrift Praktikumssteilnehmer/-in: _____

Außerklinischer Praktikumsort: _____

Praktikumszeitraum (TT.MM.JJ. – TT.MM.JJ): _____

Aufgaben für das <u>außerklinische</u> Praktikum für TN mit weniger als 12 Mon. Berufserfahrung vor Kursbeginn (alle Aufgaben sind vollständig zu absolvieren)	unter fachlicher Aufsicht korrekt durchgeführt am (Datum + Handzeichen/Unterschrift)
Krankenbeobachtung eines beatmeten Kindes: Subjektives Befinden, klinische Einschätzung, Atemmuster des Kindes, Synchronisation zwischen Kind und Beatmungsgerät; Beurteilung einer Spontanatmungsphase an der Trachealkanüle mit Feuchter Nase oder Sprechaufsatz	
Kontrolle des Beatmungsgerätes einschl. Check Schlauchsystem/Anfeuchtung (sowohl aktiv als auch passiv)	
Absaugung über Trachealkanüle (atraumatisch)	
Trachealkanülenwechsel bei einem beatmeten Kind einschl.: Materialbereitstellung, Materialprüfung, Lagerung des Kindes, Risikolage des Kindes einschätzen: stabiles Tracheostoma? Art des Tracheostomas, Spontanatmungsfähigkeit vorhanden?, Monitoring, Überprüfung der Trachealkanülenlage, Verband inkl. Fixierung der Trachealkanüle, Dokumentation	
Tracheostomapflege einschl.: Materialbereitstellung, Kompressenauswahl, Reinigungs- und Pflegemaßnahmen, Begutachtung der Stomaverhältnisse, Tracheostoma-Verband inkl. Fixierung Kanüle, Dokumentation	
Umgang mit der Maske bei einem nicht invasiv beatmeten Kind: Materialbereitstellung, Materialprüfung, Maskensitz- und Hautkontrolle, Krankenbeobachtung nach Maskeneinleitung, Maskenreinigung	
Dokumentation der Beatmungsparameter und Spontanatmungsphasen	
Korrekte Verwendung von Feuchter Nase und Sprechaufsatz	
Korrekte Anwendung von Inhalationssystemen	
Korrekte Anwendung von Sauerstoffapplikationssystemen	
Korrekte Anwendung verschiedener Kanülensysteme inkl. Sprechkanülen, subglottischer Absaugung	
Handhabung Beatmungsbeutel bei einem Kind besprechen	

Bestätigung Mentor der außerklinischen Praktikumsstelle: _____
Unterschrift, Stempel

Unterschrift Praktikums Teilnehmer/-in: _____